

Tatsache bewußt, daß die Regierung unseres Landes wegen ihrer Mitgliedschaft in der NATO ablehnt, die Existenz der DDR anzuerkennen. Dies ist ein Teil der imperialistischen Kampagne des kalten Krieges, der in der Hoffnung geführt wird, daß die beiden deutschen Staaten eines Tages erneut wieder unter imperialistischer Herrschaft vereinigt werden könnten.

Dieser unsinnige Traum ist jedoch durch die Errungenschaften der Werktätigen in der DDR und durch die gewaltige Macht der Sowjetunion sowie der anderen sozialistischen Staaten zerstört worden. (Beifall.)

Die Kommunistische Partei Kanadas wird ihre Bemühungen zur Erreichung der völkerrechtlichen Anerkennung der DDR durch unsere Regierung fortsetzen. Es gibt innerhalb der Gewerkschaften, der Farmerorganisationen, der Friedensbewegung, der Sportler und bei anderen Gruppen Anzeichen für die wachsende öffentliche Unterstützung einer solchen Politik.

Unsere Partei betrachtet ihre Bemühungen zur Erreichung der Anerkennung der DDR durch Kanada als einen Teil ihrer internationalistischen Verpflichtungen. Das kanadische Volk würde genauso wie andere Völker der Welt aus einer solchen Politik Nutzen ziehen. Sie wäre ein wesentlicher Beitrag für den Frieden in Europa und in der ganzen Welt.

Die Anerkennung der DDR würde sich für die Werktätigen Kanadas als eine Schlappe des USA-Imperialismus und seines NATO-Militärpaktess sowie als Stärkung der Souveränität und Unabhängigkeit unseres Landes erweisen.

Unsere Partei betrachtet den Kampf um die kanadische Unabhängigkeit von der Vorherrschaft des USA-Imperialismus als einen wesentlichen Bestandteil des Kampfes auf dem Weg zum Sozialismus. Die wachsende Kontrolle der USA über die kanadische Wirtschaft sowie die ökonomischen Folgen des Aggressionskrieges der USA in Indochina sind zum großen Teil verantwortlich für die inflationistische Krise und die wirtschaftliche Unsicherheit in unserem Lande. Im Gegensatz zum wirtschaftlichen Wachstum der sozialistischen Staaten und dem steigenden Lebensstandard ihrer Bevölkerung lasten auf Kanada solche Probleme wie die Arbeitslosigkeit von annähernd einer Million Männern, Frauen und Jugendlichen, Farmern, die ruiniert und zu Tausenden vom Lande vertrieben werden; große Teile seiner Jugend, die gegen eine Gesellschaft revoltiert, welche ihr ein sinnvolles Leben vorenthält, und eine Arbeiterklasse, die zunehmenden Angriffen auf ihre gewerkschaftlichen und demokratischen Rechte ausgesetzt ist.